

Bruno Bieri-Hunkeler, Willisau, neues Ehrenmitglied

Autor(en): **Häfliger, Pius**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **67 (2010)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-719104>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bruno Bieri-Hunkeler, Willisau, neues Ehrenmitglied

Pius Häfliger

Der Feer-Saal im Schloss Wyher in Ettiswil gab am Heimattag des 29. Novembers 2008 den würdigen Rahmen für die feierliche Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Dr. Bruno Bieri-Hunkeler. Seit 25 Jahren wirkt der Willisauer bereits im engeren Vorstand der Heimatvereinigung. Sein grosses Engagement für kulturelle Belange weit über die Heimatvereinigung hinaus verdient Anerkennung und Wertschätzung. Von Präsident Willi Korner durfte Bruno Bieri die Gratulation und Glückwünsche, von den Anwesenden einen kräftigen Applaus entgegennehmen. Präsident Willi Korner richtete den Dank auch an seine Frau Erna, die Bruno den Freiraum zur Pflege seiner vielseitigen Interessen lässt.

Gold wert für die Heimatvereinigung

Seine Passion für Gold, Geister, Geologie und Geschichte hat mit zahlreichen Beiträgen auch die «Heimatkunden des Wiggertals» bereichert. Die vielfältigen Titel seiner Veröffentlichungen spiegeln Bruno Bieris breites Interessenfeld. Abenteuer Napfgold, Kies und Kohle, Haie im Wiggertal, Willisau zur Eiszeit, Planetenweg, oder die Legende rund ums Heiligblut Willisau zeigen nur eine kleine Auswahl seines Schaffens. Während 14 Jahren übernahm Bruno Bieri zudem die Verantwortung für die Redaktion der «Heimatkunde». Als Gründer des Goldgräbervereins Willisau

1969 ist er einer der modernen Goldrausch-Pioniere am Napf.

Die einstündige Tonbildschau von 1986 über das Amt Willisau im Wandel der Zeit war wohl eines seiner umfangreichsten Projekte für die Heimatvereinigung und wurde auch in Buchform veröffentlicht.

Passion fürs Unterirdische

Den geologischen Forscherdrang lebte Bruno Bieri bereits vor 25 Jahren mit der aufsehenerregenden Erkundung des Ebersecker Bahntunnels. Als Präsident des Vereins Burgruine Kastelen liess er sich vor wenigen Jahren in den engen, über 50 Meter tiefen Sodbrunnen auf der Alberswiler Kastelen abseilen, um seine geologische Neugierde zu stillen.

Geister-Reich

Bruno Bieri kam, wie er schmunzelnd sagt, von Romoos via Enziloach nach Willisau, wo er im Städtli aufwuchs und seine starke Verwurzelung mit Willisau und dem Hinterland entwickelte, die ihn nach seinem Geologiestudium wieder hierher zurückbrachte. Immer schon interessierten ihn die Mystik, Kargheit und Originalität des Napfgebietes mit seinen sagenhaften Gestalten. Bezeichnend sind die Titel der beiden von ihm gestalteten Tonbildschauen «Sagenhaftes Willisau» und «Wo Gold und Geist noch allgegenwärtig sind» über Luthern.



Willi Korner ehrt Bruno Bieri-Hunkeler.

Fotos Pius Häfliger

Bildung und Bilder

Ganzheitlicher, Region verbundener Unterricht mit seinen angehenden Maturanden bedeutete für den inzwischen pensionierten Geografielehrer Exkursionen zu all den offenen und verborgenen Schätzen des Hinterlandes. Geologische, geschichtliche wie architektonische Schätze pflanzte er so ins Bewusstsein der Studierenden und betreute ihre Maturaarbeiten mit lokalen Themen. Seine profunden Kenntnisse der Region sowie seine Passion fürs Fotografieren zeigten sich sowohl beim Unterrichten als auch in der Gestaltung unzähliger Prospekte und Bücher. Brunos Spontaneität lässt ihn offen auf Menschen zugehen. Seine Eigenständigkeit, Unabhängigkeit und seine viel-

seitigen Interessen sind für ihn wichtig und prägend, wie er sagt. Bruno schätzt die regionale Ehrung und Würdigung seiner intensiven Mitarbeit im Vorstand der Heimatvereinigung, die ihm mit der Ehrenmitgliedschaft zuteil wurde. Und seine Wünsche für die Zukunft? Viele aktuelle Themen, die auch die jüngere Generation für die Heimatvereinigung interessieren, und natürlich weiterhin ausgiebige Spaziergänge mit seiner Frau Erna, die ihm auf Napfpfaden den Reichtum der Pflanzenwelt eröffnet.

Adresse des Autors:
Pius Häfliger
Hofschür
6156 Luthern